

Liebe ehemalige Märchensänger,
mit diesem Infobrief möchte ich Euch folgendes Projekt vorstellen und um Mithilfe bitten:

im offiziellen Auftrag des Vorstandes des Chores Schaumburger Märchensänger und der gleichnamigen Musikschule bin ich dabei, die **Historie unseres Chores Schaumburger Märchensänger** bis 1975 zusammenzutragen und chronologisch aufzuarbeiten.

Das Ziel soll sein, mit Eurer Hilfe ein Buch zu schreiben und damit der fantastischen Leistung und dem Werk von Edith Möller und Erna Pielsticker ein bleibendes Denkmal zu setzen.

Ohne Eure Hilfe geht es aber nicht. Ich brauche Eure Erinnerungen, Euer eventuell vorhandenes Material und Euer Engagement.

Ich bitte Euch,
mir alle Eure Fotos und Dias (Filme),
Eure gesammelten Zeitungsartikel,
Programme, Scrapbooks,
Eure eventuell vorhandenen Tagebücher und Briefe
zur Verfügung zu stellen.



Auch
Kontaktadressen
zu anderen
Ehemaligen und
interessierten
Personen,
die irgend etwas
mit den Schaumburger
Märchensängern zu tun
hatten, werden
dringlichst
gebraucht.

Seit dem Sommer 2010 habe ich mit diesem Projekt und Arbeit begonnen, trage diverse erhaltene Unterlagen peu á peu zusammen, scanne alles ein, (sofern ich das Material nicht behalten darf) notiere die vielen mündlichen Informationen und chronologisiere alles - eine Sisyphusarbeit.

Schon jetzt habe ich fast 20.000 Scanns zusammen, aber
mit jedem Foto, mit jedem Artikel werden neue Fragen aufgeworfen:
z.B. war die Gründung schon 1948 ? Dazu sind inzwischen so viele Fragen aufgelaufen, die zu ganz neuen Aspekten und Schlussfolgerungen führen.
Das ist wahnsinnig interessant, findet Ihr nicht ?

Ich kann mir vorstellen, dass im Jahr 2013 derartig viel Material zusammengekommen sein wird, dass eine sehr interessante Ausstellung der Gründerzeit des Chores 1948 bis 1953 stattfinden kann. - Ein tolles Ziel, finde ich.



1974
Abfahrt
zur letzten,
zur 13.
USA-
Tournee

Alle Unterlagen, die Ihr mir vertrauensvoll zukommen lasst, werdet Ihr zurückerhalten.

Private Briefe und Tagebücher werden inhaltlich für das geplante Buch verwendet, aber die Anonymität des/der Autoren werden selbstverständlich garantiert. Die Scanns werden auf persönlichen Wunsch nach Gebrauch vernichtet.

Ich komme, wenn möglich, auch gerne persönlich vorbei, um die Informationen und Unterlagen entgegen zu nehmen.

Das „Hernachgespräch“ ist aber - wie ich inzwischen festgestellt habe - fast noch wichtiger, um Fragen und Daten auszutauschen.

Einige ehemalige Märchensänger habe ich inzwischen besucht, das Material gesichtet, gescannt und viele, viele Fragen gestellt. Das macht mir viel Spaß und finde es spannend, wie unterschiedlich doch so die Erinnerungen sind.

Ihr könnt Euch vorstellen, wie viel Zeit diese Arbeit braucht. (Das alles neben dem Beruf.)

Wie gesagt, es macht aber riesige Freude.



Vom Vorstand der Musikschule und des Chores Schaumburger Märchensänger habe ich den Auftrag plus schriftlicher Vollmacht erhalten, dieses Projekt offiziell und als Einziger durchzuführen.

Dadurch erst war es mir möglich, mich inzwischen an diverse Institutionen, Verbände und Organisationen um Unterstützung zu wenden.

Im Laufe der Jahre hoffe ich, eine umfassende, weit über unsere Erinnerungen reichende Chronologie zusammenzustellen, um dann mit der schriftlichen Arbeit des zukünftigen Buches zu beginnen.